

zu Hkern, wenn möglich  
 it der Vorstand, verfährt  
 e Reissger mit einfacher  
 Präses, hohe Weiden 34,  
 oder Hoffmann, Schrift-  
 , Cassirer, gr. Weiden 32  
 gegen Thierquälerei,  
 Beschlußes der General-  
 ft den Thierjag u. die  
 Unterschied des Standes,  
 Eintritt in den Verein  
 er Verein, der am 1. Ja-  
 die Jugend berechnete  
 Kosten behandeln, unter-  
 betroffene Thiere, kauft  
 orstandsmitglieders schnell  
 ungen, Belohnungsschreiben  
 Der Vorstand versammelt  
 des (Hotel zum Weidenhof,  
 liberationsversammlungen  
 feiert u. ein gedruckter  
 vertheilt. Organisation  
 ses, Valentinskamp, An-  
 Warburg, Schriftführer,  
 S. Plath, 2. Protocoll-  
 Verpriege, Cassirer, Ca-  
 E. Lüders, Lilienstr. 54,  
 n von Pechlin, Jungferns-  
 , E. L. Schuster, alter  
 Mitglieder werden von  
 t im Johanneum), An-  
 u. Hülfsgeluche für in  
 jeder Zeit entgegenge-

am 5. October desselben  
 mustaltige Zusammen-  
 nstierischen u. gefelligen  
 werden neue u. ältere,  
 e Hren.: Hugo Poble,  
 Einführung von Säcken  
 erhalten) zulässig. Bei-  
 2. K. 83. Das Vereins-  
 Mitglieder beträgt 161,  
 u. E. S. P. Grädener.  
 fliegen, und hat bereits  
 liehen erhalten, welche

reiwilige Beiträge solche  
 gezeichnet sind, zu be-  
 nuel, Cassirer, Mart.

gen Leuten gestiftet, hat  
 unterstützen. Außerdem  
 tenen Legate unter den  
 t. K. 25 verlost. Der  
 wird, besteht aus dem  
 1. E. H. 33; S. M.  
 ; A. H. Wittmund u.

gendienft. Derselbe  
 t israelitische Gemeinde  
 ienjahres. Vorstand:  
 tier, Dr. Max Echen,

er Zweck desselben ist,  
 versehen. Den Vor-  
 ara Elias, Cassirerin:  
 tried Hildeheim und

, „hier wohnhafte arme  
 er halbjährlich durch's  
 reistheils unter Ber-  
 dräses, 1. Marienstr. 6;

Swan J. Mathiasen, Cassirer, Ellerthorsbrücke 11; Louis Levien, Secretair; Julius Dessau, Revisor;  
 E. Eohn, Joseph Bachrach, B. Levy, Dr. Med., M. J. Magnus u. Israel Meyer Assistenten;  
 Bote S. Salomon, Mühlberg 5. Genannte Herren nehmen jederzeit Anmeldungen zum Eintritt  
 neuer Mitglieder entgegen. Gaben u. Geschenke zum Besten des Vereins sind gefälligst an den  
 Hrn. Cassirer zu richten.

**Verein der Wundärzte**, gestiftet am 7. März 1859. An der Spitze steht ein Vorstand,  
 den ein Präses, Vicepräses, Schriftführer nebst Substituten, Cassirer u. Archivar bilden. Der Verein  
 beschäftigt sich mit wissenschaftlich-chirurgischen Vorträgen, hält seine Versammlungen jeden  
 Dienstag im Monat, 7 Uhr Abends; diese Versammlungen werden in den „Hamburger Nachrichten“  
 angezeigt. Auswärtige Correspondenzen werden unter der Adresse des Wundarztes Hrn. A. Schuppe,  
 Weßberg 37, erbeten.

**Verein, Zahnärztlicher**, gegründet den 3. Febr. 1857, hält in Bartels' Hotel, Poststr., am  
 ersten Montage jeden Monats, Abends 8 Uhr, seine wissenschaftlichen Versammlungen. Besitzt  
 eine Fachbibliothek u. einen betreffenden Lesekreis. D. J. Vorstand: Die Hren. Dr. Ernst Tofob,  
 Präses; Dr. Moriz Pfleger, Secretair, Bibliothekar u. Cassirer.

**Vereine, Gärtner-, für Hamburg-Altona**, gegründet von den Gärtner Hamburg's  
 u. Altona's verfolgen den Zweck, die Gärtnerei im weitesten Umfange zu fördern u. zu heben,  
 welches durch sachwissenschaftliche Unterhaltungen, Vorträge, Pflanzen-Ausstellungen, Prämiation  
 hervorragender Leistungen, Circulation von Gartenschriften u. Büchern bei den Mitgliedern u. durch  
 zu ertheilenden Unterricht erstrebt werden soll. Die bestehenden 2 Vereine: 1) am rechten Alsterufer  
 (Vorsitzender Hr. Inspector Ed. Otto), 2) an der Elbe (Vorsitzender Hr. F. J. C. Jürgens,  
 Flotvederstraße 4, Otensen), haben sich zum gemeinschaftlichen Wirken bei allen größeren  
 Unternehmungen (namentlich Ausstellungen) vereinigt die von einem erwählten Ausschuss,  
 in welchem die drei Vorsitzenden abwechselnd den Vorsitz führen, geleitet werden. Die Vere-  
 ine nehmen gegen einen jährlichen Beitrag von Ert. K. 6 sociale Mitglieder auf, denen das Recht  
 zusteht, alle Versammlungen u. Ausstellungen zu besuchen, u. welche an einer jährlichen Pflanzen-  
 Verlosung participiren. Die ordentlichen Mitglieder zahlen ein Eintrittsgeld von Ert. K. 3 für die  
 Unterstützungscasse u. einen jährlichen Beitrag von Ert. K. 3 pränumer. Die Vereine ernennen Ehren-  
 mitglieder, denen wie allen andern Mitgliedern der Besuch der Versammlungen u. Ausstellungen  
 freisteht. Die regelmäßigen Versammlungen sind einmal monatlich und geschieht die Aufnahme der  
 ordentlichen Mitglieder nach der Anmeldung bei einem der Vorsitzenden durch Ballotement, die Auf-  
 nahme der socialen Mitglieder durch einfache Anmeldung. Die Statuten sind bei den oben ge-  
 nannten zwei Vorsitzenden zu haben.

**Vereine für Weichenbestattung der deutsch-israelitischen Gemeinde:**

1. Die Beerdigungs-Brüderschaft, begründet gleichzeitig mit dem Entstehen der Ge-  
 meinde (Anfang des 17. Jahrh.). Die Mitglieder zahlen einen jährlichen Beitrag von 3 K. u.  
 übernehmen die Verpflichtung (oder vielmehr sie erwerben sich das Recht) bei jeder Leiche eines  
 Juden die Reinigung und Bestattung desselben nach einem bestimmten Turnus, persönlich kostenfrei  
 vorzunehmen. Alle Einnahmen des Vereins werden zu wohltätigen Zwecken verwendet. Der Verein  
 zählt 180 Mitglieder aus allen Ständen, Kaufleute, Handwerker, Gelehrte, Begüterte und Un-  
 begüterte. Die Ausgaben der Beerdigungskosten werden von einer unter Vorsitz eines Gemeinde-  
 Vorstehers bestehenden Commission bestritten u. vom Sterbehause ersetzt. Sieben Gahaim leiten die  
 Angelegenheit der Brüderschaft: die Hren. M. Bleichröder, Präses, I. J. Michael, H. J. Ruben,  
 Moses M. Heilbut, H. N. Dettinger, Marc Joseph u. Louis Wolff. Von Seiten der Gemeinde  
 sind in die Finanz-Commission deputirt: die Hren. Nathan Levy, Präses, I. J. Michael, Cassirer,  
 Moses M. Heilbut, Controleur. Neben dieser Brüderschaft u. gemissermaßen zu derselben gehörend  
 besteht

2. Der Beerdigung Verein israelitischer Frauen. Die Zahl der contribuirenden  
 Mitglieder hat schon 80 überschritten, doch sind nur etwa 20 derselben activ. Diese beschaffen den  
 Reinen u. Ankleiden aller Leichen weiblichen Geschlechts ohne Unterschied unentgeltlich, besuchen  
 frange arme Frauen u. reichen ihnen Unterstützung aus der Vereins-Casse. Der Ueberfluß der  
 Beiträge wird halbjährlich an Arme, vorzugsweise an Witwen, vertheilt. Vorsteherinnen sind:  
 Frau Heymann geb. Selig, u. Frau Levin, geb. Herz.

3. Die neue Beerdigungs-Gesellschaft, errichtet 1804 in der Absicht, das Vorurtheil,  
 daß eine Leiche so früh als möglich beerdigt werden muß, praktisch zu bekämpfen u. die damals zu  
 befürchtende Gefahr des zu frühen Beerdigens abzuwenden. Dgleich diese Gefahr nicht mehr ver-  
 handen, leht die Gesellschaft dennoch ihre Thätigkeit fort. Ihre Mitglieder u. deren Hausgenossen  
 werden nach Ablauf voller dreimal 24 Stunden u. auch dann nur nach ertheiltem Gutachten des  
 Vereinsarztes von besoldeten Personen gereinigt u. zur Erde bestattet, die Kosten zum Theil von  
 der Anstalt, zum Theil von dem Sterbehause bestritten. Direction: die Hren. J. C. Liebermann jun.,  
 Vorsitzender, C. J. Jonas, Secretair, Leop. M. Goldschmidt, Cassirer, ..... Deconom.  
 24 Inspectoren. C. Delbanco, erster Bote, J. Sander, zweiter Bote. Sterbefälle sind bei dem  
 ersten Boten, Adr.: gr. Neumarkt 30, anzumelden.

**Vereinsbank in Hamburg, Die.** (S. Banken.)

**Versorgungs-Anstalt, Allgemeine.** Die im Jahre 1778 gestiftete u. vom hamb.  
 Senate confirmirte Allgemeine Versorgungs-Anstalt sichert gegen eine Einkaufssumme, welche ent-  
 weder auf Capitalfuß oder in halbjährlichen Beiträgen gezahlt wird, bestimmten Personen theils den  
 Genuß einer Rente für die Dauer oder für einen Abschnitt des Lebens, theils die Auszahlung eines  
 beim Tode einer bestimmt angegebenen Person fällig werdenden Capitals. Die Größe Dessen, was  
 Jeder zu zahlen hat, richtet sich nach dem Alter der beim Einkauf concurrirenden Personen u. ist  
 auß's Genaueste aus den Tabellen zu ersehen, welche mit der im Jahre 1869 zuletzt revidirten  
 Anordnung im Comptoir der Anstalt gratis entgegen zu nehmen sind. Die Direction der Anstalt